

Ticken wir (noch)

Lehramt

schon richtig?



**Freie Plätze - Freilandübungen (Ökologie) auf der Insel Hiddensee
für LA-Studierende **aller** Fachkombinationen**

20.-23. Mai 2019 (23.-26.Mai 2019) 26.-29. Mai 2019

Diese Übungen eint die tradierte Orientierung an "technischer Zeit". Demonstration und Analyse von ökologischen Interaktionen durch Experimente in der freien Natur - selbstständig entworfen, durchgeführt und bewertet - stellen zwangsläufig Fragen zur Synchronität (Sonnengang - Mondgang), zeitlichen Überlagerung, Eigenzeit... Entsprechend der Fachkultur - jede ist willkommen - versuchen wir uns im Kontext der ökologischen Experimente dem Thema Zeit i.w.S. ggf. auch neu zu nähern. Obwohl **Musik, Physik, bildende Kunst, Geschichte, Sprachwissenschaft, Philosophie, Politik, Wirtschaft ...** das Thema immer wieder aufgegriffen haben, teilweise auch unmittelbar aus dem biologischen und psychologischen Kontext heraus, erscheint mit der Zeit bisher eher zeitlos für eine Mehrheit von uns etwas faul zu sein...

Die Lust zur Mitarbeit an und in den Freilandexperimenten wird vorausgesetzt, wie natürlich das Einbringen eigener Ideen oder Projekte vorort zum gemeinsamen Erschließen bzw. Wahrnehmen von Zeit(en), Zeithierarchien bzw. Rhythmen im natürlichen Ökosystem und in unserer Gesellschaft durch letztendlich Individuen als immer noch biologisch Interagierende, welche aber auch - oft unbewusst - maßgeblich Außensteuerungen durch ganz einfache Faktoren unterliegen.

Wir vertrauen vor allem auf unser Gehirn, welches jedoch ohne „Hand und Fuß“ vermutlich wenig Bezug zum Realsystem behält, integrieren aber natürlich auch technische Hilfsmittel nach Bedarf der jeweiligen Fragestellungen. Fahrräder dürfen neu erfunden werden. Verbrauchsmittel für i.w.S. experimentelles Herangehen aus nicht biologischer Fachperspektive heraus können leider nur begrenzt zur Verfügung gestellt werden, soweit es sich nicht um einfaches Material handelt.

Interessierte melden sich mit kurzer Angabe der LA-Fachkombination für weitere Informationen bitte unmittelbar per email:

arne.schoor@uni-rostock.de (ggf. telefonisch - 0381 498 6104)



Die Biologische Station (Kloster) muss mehr als 50% der Anfragen pro Jahr abschlägig bescheiden. Die naturräumliche Struktur und Vielfalt ist auf kleinem Raum einzigartig.

Nicht erstattungsfähige Kosten betreffen per Gesetz nur die Unterbringung in modernen Bungalows (2x2-Bett-Zimmer, 1 Bad) im skandinavischen Stil, Biol. Station Hiddensee. 3 Nächte a 17+1€ sowie Strom ca. 1-3€; wer keine Bettwäsche mitbringt, 10€ für ein Set pauschal). Einschließlich An- und Abreise 3 ¾ Tage (Frühjahrsfahrplan der Fähre - Rückkehr 4. Tag spätnachmittags/früher Abend in HRO). Reisekosten (2. Kl.) mit öff. Verkehrsmittel und Nebenkosten werden komplett erstattet bzw. direkt vom Veranstalter beglichen.